

„Tobias ist ein Kämpfer, aber ohne uns schafft er es nicht.“

Köln/ Hanau, 15.03.2017 – Der erst 22 –jährige Tobias Peter aus Hanau hat Blutkrebs. Eine Stammzellspende ist seine einzige Überlebenschance. Bislang ist die weltweite Suche nach einem „genetischen Zwilling“ erfolglos.

Um keine Zeit zu verlieren, planen seine Familie und Freunde von der Feuerwehr Steinheim eine große Registrierungsaktion. Wer gesund und zwischen 17 und 55 Jahre alt ist, kann sich am Sonntag, den 02.04.2017, in der Hauptfeuerwache Hanau als potenzieller Stammzellspender bei der DKMS registrieren lassen. Auch Geldspenden werden dringend benötigt, da der gemeinnützigen Gesellschaft allein für die Registrierung eines jeden neuen Spenders Kosten in Höhe von 40 Euro entstehen.

Die Schirmherrschaft übernimmt der Oberbürgermeister von Hanau, Claus Kaminsky.

Alles schien zunächst ganz harmlos. An einem Wochenende Ende Januar fühlte sich Tobias unwohl – Husten, Fieber, Gliederschmerzen. Typische Grippesymptome, mit denen er am Montag den Arzt aufsuchen wollte. Doch dazu kam es nicht. Sonntagabend wurde ihm plötzlich schwarz vor Augen, er wurde im Bad ohnmächtig und verlor kurzzeitig das Bewusstsein. Seine Eltern zögerten nicht und brachten ihn sofort ins Hanauer Klinikum. Es dauerte nicht lange, bis die unerwartete Diagnose feststand: Leukämie. Ein Schock für Tobias und seine Familie. „Unser Leben hat sich von einer Sekunde auf die andere vollkommen geändert. Jetzt bestimmen Angst, Hoffnung und Chemotherapien unser Leben“, erklärt Tobias Mutter.

Der technikbegeisterte Tobias, der seine Ausbildung bei der Bahn absolviert hat, war gerade dabei, seinen Lokführerschein zu machen, als die Diagnose jede weitere Planung unmöglich machte. Der junge Mann ist bei seinen Kollegen überaus beliebt. „Hier habe ich gelernt, dass man auch zum Frühstück schon mal Schnitzel mit Pommes essen kann, wenn zum Mittagessen keine Zeit ist“, erzählt Tobias.

Privat ist Tobias seit vielen Jahren bei der Feuerwehr in Hanau engagiert. Mit Leib und Seele ist er Tag und Nacht bei den Einsätzen dabei. Als Jugend- und Gerätewart übernimmt er große Verantwortung. Jetzt ist er plötzlich selbst auf Hilfe angewiesen und ist überwältigt von all der Unterstützung, die ihm zuteil wird.

Den ganzen Wirbel um seine Person kann er nur vom Krankenbett aus beobachten. Seine Mutter weicht nicht von seiner Seite. „Tobias hat einen großen Traum: er möchte einmal in seinem Leben die Arbeit einer großen amerikanischen Feuerwehrwache kennenlernen“, verrät sie. „Und ich wünsche mir von Herzen, dass Tobias gesund wird und dieser Wunsch für ihn in Erfüllung geht.“

Aber Tobias kann nur überleben, wenn es – irgendwo auf der Welt – einen Menschen mit nahezu den gleichen Gewebemerkmale gibt, der zur Stammzellspende bereit ist. „Deshalb ist es wichtig, dass sich möglichst viele Menschen als potenzielle Stammzellspender registrieren lassen. Denn nur wer

registriert ist, kann als Lebensretter gefunden werden“, erklären die Initiatoren der Aktion. Auch sein Bruder Andreas engagiert sich für die geplante Aktion. Beide sind ein Herz und eine Seele. Andreas will seinen Bruder nicht verlieren und appelliert an die Bürger: „Tobias ist ein Kämpfer, aber ohne uns schafft er es nicht. Wir möchten nicht zweifeln, sondern weiterhin hoffen und stark sein. Aber dafür brauchen wir Unterstützung. Bitte schenkt ihm durch eure Registrierung Hoffnung auf ein zweites Leben. Jeder von euch könnte der rettende Spender sein.“

Die Aktion findet statt am:

Sonntag, den 2. April 2017

von 11:00 bis 16:00 Uhr in der Hauptfeuerwache Hanau

August-Sunkel-Str. 3

63452 Hanau

Die Registrierung geht einfach und schnell: Nach dem Ausfüllen einer Einverständniserklärung werden dem Spender fünf Milliliter Blut abgenommen, damit dessen Gewebemerkmale im Labor bestimmt werden können. Spender, die sich bereits in der Vergangenheit bei einer Aktion registrieren ließen, müssen nicht erneut mitmachen. Einmal aufgenommene Daten stehen auch weiterhin weltweit für Patienten zur Verfügung.

Für Tobias wurde ein eigenes Spendenkonto eingerichtet. Da die DKMS als gemeinnützige Gesellschaft im Kampf gegen Blutkrebs allein auf Spendengelder angewiesen ist, wird dringend um finanzielle Unterstützung gebeten. Jeder Euro zählt!

DKMS-Spendenkonto

IBAN: DE55 5019 0000 6201 7792 09

BIC: FFVBDEFFXXX

Stichwort: Tobias

Über die DKMS Die DKMS ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die sich dem Kampf gegen Blutkrebs verschrieben hat. Sie wurde vor 25 Jahren in Deutschland von Dr. Peter Harf gegründet, dessen Ehefrau an den Folgen einer Leukämieerkrankung verstarb.

Heute ist die DKMS-Familie außer in Deutschland auch in den USA, in Polen, Spanien und in UK aktiv. Gemeinsam haben sie mehr als 7 Millionen Lebensspender registriert und die DKMS zu einer weltweit bedeutenden Organisation im Kampf gegen Blutkrebs gemacht. Über 600 DKMS-Mitarbeiter aus mehr als 20 Nationen setzen sich täglich dafür ein, jedem Blutkrebspatienten eine zweite Lebenschance zu ermöglichen.